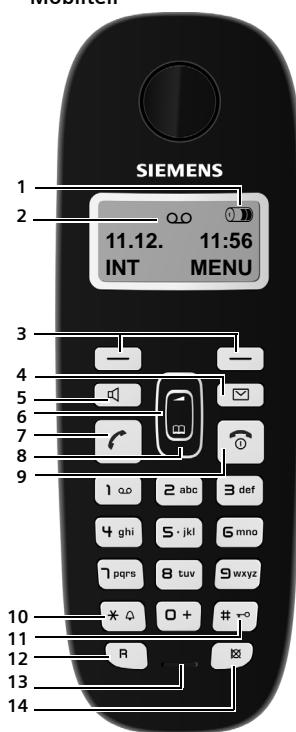


Gigaset A380/A385*

- 1 Ladezustand der Akkus
- 2 Anrufbeantworter-Symbol (nur A385)
- 3 Display-Tasten
- 4 Nachrichten-Taste
blinkt: neue Nachrichten vorhanden
- 5 Freisprech-Taste
- 6 Steuer-Taste (⬆)
- 7 Abheben-Taste
- 8 Telefonbuch-Taste (unten drücken)
- 9 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
- 10 Rufton ein/aus (lang drücken im Ruhezustand)
- 11 Tastensperre ein/aus (lang drücken)
- 12 R-Taste
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause (lang drücken)
- 13 Mikrofon
- 14 „Mikrofon aus“-Taste

Mobilteil



Basis

Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 10)



Display-Tasten:

Durch Drücken der Tasten wird jeweils die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

| Anzeige | Bedeutung bei Tastendruck |
|---------|--|
| INT | Andere angemeldete Mobilteile anrufen → S. 11. |
| MENU | Haupt-/Untermenü öffnen (siehe Menü-Übersicht → S. 15). |
| ⬆ | Eine Menü-Ebene zurück. |
| ⬇ | Mit ⬆ nach oben/unten blättern bzw. Lautstärke einstellen. |
| ↔ | Schreibmarke (Cursor) mit ⬆ nach links/rechts bewegen. |
| ◀C | Zeichenweise nach links löschen. |
| OK | Menü-Funktion bestätigen bzw. Eingabe speichern. |

Was Sie wo finden

- Erste Schritte → S. 3
- Telefonieren → S. 7
- Telefonbuch und Listen nutzen → S. 7
- Anrufbeantworter bedienen (A385) → S. 9
- Mobilteile anmelden → S. 10
- Mehrere Mobilteile nutzen → S. 11
- Wecker einstellen → S. 11
- Telefon einstellen → S. 11
- Basis an Telefonanlage betreiben → S. 12
- Menü-Übersicht → S. 15

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Gebrauch genau die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (→ S. 12) ein, d. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Gerätetrückseite an das Ohr, wenn es klingelt. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Bei eingeschalteter Tastensperre (→ S. 1) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden!

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit



Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- ◆ **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
- ◆ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ◆ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- ◆ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset A380/A385 leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Funkleistung

Die Funkleistung Ihres Telefons wird **automatisch** reduziert:

Am Mobilteil wird die Funkleistung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis reduziert. **An der Basis** wird die Funkleistung auf nahezu Null reduziert, wenn nur ein Mobilteil angemeldet ist und in der Basis steht.

Sie können die Funkleistung von Mobilteil und Basis **zusätzlich** reduzieren, indem Sie **Eco-Modus/Eco-Modus +** nutzen (siehe Menü-Übersicht → S. 16):

- ◆ **Eco-Modus:** 80% Reduzierung der Funkleistung im Standby- und Gesprächszustand (die Reichweite der Basis verringt sich).
- ◆ **Eco-Modus +:** 100% Abschaltung der Funkleistung im Standby-Betrieb (Displaysymbol  oben links). Sie können die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem sie die Abheben-Taste  lang drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen

- ◆ eine Basis Gigaset A380/A385,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset A38H,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Haben Sie eine **Variante mit mehreren Mobilteilen** gekauft, dann liegen für jedes zusätzliche Mobilteil zwei Akkus, ein Akkudeckel und eine Ladeschale mit Steckernetzteil in der Verpackung.

Basis und Ladeschale (falls im Lieferumfang) aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

Hinweise

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 16).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät **1** anschließen.
- **Danach** den Telefonstecker **2** anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



Bitte beachten Sie:

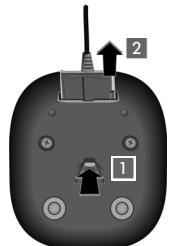
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesetzt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein.

Ladeschale (falls im Lieferumfang) anschließen



- ▶ Flachstecker des Stecker- netzteiles anschließen 1.
- ▶ Steckernetzteil in die Steck- dose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 1 drücken und Stecker abziehen 2.



Mobilteil in Betrieb nehmen



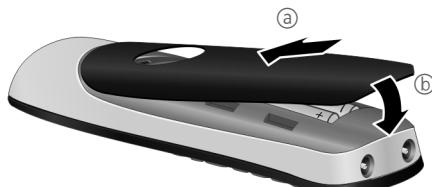
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 12) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen. Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



- ▶ Akkudeckel zuerst oben einsetzen (a).
- ▶ Danach Deckel zudrücken (b), bis er einrastet.



Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, greifen Sie in die Mulde am Gehäuse und ziehen den Akkudeckel nach oben.

Mobilteil in die Basis legen und anmelden



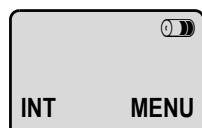
Bevor Sie das Telefon benutzen können, müssen Sie das Mobilteil an der Basis anmelden.

- ▶ Legen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.



Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann **bis zu 5 Minuten** dauern.

Nehmen Sie das Mobilteil während dieser Zeit nicht aus der Basis.



Nach erfolgreicher Anmeldung wird das Ruhedisplay angezeigt.

Ladezustand der Akkus:

- (leer bis voll)
- blinks: Akkus fast leer
- blinks: Ladevorgang

Haben Sie eine **Variante mit mehreren Mobilteilen** gekauft, dann wiederholen Sie den Anmeldevorgang für **jedes einzelne** Mobilteil. Die Mobilteile erhalten die jeweils niedrigste freie interne Nummer (1–4). Ist mehr als ein Mobilteil an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer links oben im Display angezeigt, z. B. 2. Sind die internen Nummern 1–4 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 4 überschrieben.

Hinweise

- ◆ Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- ◆ Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, melden Sie das Mobilteil manuell an (→ S. 10).
- ◆ Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gelegt werden.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.



- ▶ Dazu das Mobilteil **acht** Stunden in die Basis bzw. Ladeschale legen.
- ▶ Dann das Mobilteil aus der Basis bzw. Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinlegen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis

- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis bzw. Ladeschale zurücklegen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufern Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

MENU → Einstellungen → OK → Datum/Uhrzeit → OK

→ **Datum:** →  (Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben) → **OK**

→ **Zeit:** →  (Stunden und Minuten 4-stellig eingeben) → **OK** (Displayanzeige: **Gespeichert**)

→  (lang drücken, um in den Ruhezustand zurückzukehren)

Hinweis

Während der Eingabe von Datum und Uhrzeit können Sie die Eingabeposition nach links oder rechts verschieben, indem Sie oben oder unten auf die Steuertaste drücken.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel).

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet (A385), wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

**Mobilteil ein-/ausschalten**

Auflegen-Taste  lang drücken, um das Mobilteil aus- oder einzuschalten.

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“, → S. 13) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice → S. 13.

Telefonieren

Extern anrufen/Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 (Rufnummer eingeben) → .

Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch zuerst die Taste  lang drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs das Menü zum Einstellen der Hörer-Lautstärke mit  aufrufen und die Lautstärke mit  einstellen.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen:

Auflegen-Taste  drücken.

Sie können automatisch jeder Rufnummer eine Netzanbieter-Vorwahl voranstellen (siehe Menü-Übersicht „Preselection“ → S. 16).

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln und eine Anzeige im Display signalisiert.

Drücken Sie auf die Abheben-Taste , um den Anruf anzunehmen.

Bei eingeschalteter Funktion **Rufannahme** (siehe Menü-Übersicht → S. 16) das Mobilteil lediglich aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Im Ruhezustand das Menü zum Einstellen der Ruf-Lautstärke mit  aufrufen und die Lautstärke mit  einstellen.

Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

- 1 Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
- 2 Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI). Im Display steht **«&»**, falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde bzw. **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder nicht beauftragt wurde.

Stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobiltelefon stummschalten. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

Drücken Sie während des Gesprächs die „Mikrofon aus“-Taste , um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Freisprechen

Beim Wählen einschalten:

Nummer eingeben  und Freisprech-Taste  drücken.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln:

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur A385) durch Drücken der Freisprech-Taste  das Freisprechen ein- oder ausschalten.

Während des Gesprächs mit  das Menü zum Einstellen der Freisprech-Lautstärke aufrufen und die Lautstärke mit  einstellen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Telefonbuch

Öffnen des Telefonbuchs: Taste  drücken.

Bis zu 140 Rufnummern (max. 32 Ziffern) mit zugehörigen Namen (max. 14 Zeichen) speicherbar. Buchstaben/Zeichen eingeben → S. 12.

Erste Nummer im Telefonbuch speichern

-  → Neuer Eintrag? → OK
-  (Nummer eingeben) → OK
-  (Namen eingeben) → OK

Nummer im Telefonbuch speichern

-  → MENU → Neuer Eintrag → OK
-  (Nummer eingeben) → OK
-  (Namen eingeben) → OK

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Telefonbuch mit  öffnen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

-  →  (Eintrag auswählen) → 

Weitere Funktionen nutzen

-  →  (Eintrag auswählen) → MENU

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

| | |
|-----------------------|--|
| Neuer Eintrag | Neue Rufnummer speichern. |
| Nr. anzeigen | Rufnummer anzeigen. |
| Nr. verwenden | Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen. |
| Eintrag ändern | Ausgewählten Eintrag ändern. |
| Eintrag lösch. | Ausgewählten Eintrag löschen. |
| Eintrag senden | Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (→ S. 8). |
| Liste löschen | Alle Telefonbuch-Einträge löschen. |
| Liste senden | Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (→ S. 8). |
| Taste belegen | Für Kurzwahl den aktuellen Eintrag auf eine Taste legen. |

Kurzwahl-Tasten verwenden

Sie können Einträge aus dem Telefonbuch auf die Tasten 0 und 2-9 legen:

 →  (Eintrag auswählen) → **MENU**
 → **Taste belegen** → **OK** →  (Taste drücken, auf die der Eintrag gespeichert werden soll)

Zum Wählen die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang drücken**.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
 - ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.
-  →  (Eintrag auswählen) → **MENU** → **Eintrag senden / Liste senden** → **OK** →  (Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben) → **OK**

Wahlwiederholungsliste

In dieser Liste stehen die zehn zuletzt gewählten Nummern.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen

 (kurz drücken) →  (Eintrag auswählen) → 

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 (kurz drücken) →  (Eintrag auswählen)

→ **MENU**

Folgende Funktionen können Sie auswählen:

| | |
|-----------------------|--|
| Nr. verwenden | Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen. |
| Nr. ins TB | Eintrag ins Telefonbuch übernehmen. |
| Eintrag lösch. | Ausgewählten Eintrag löschen. |
| Liste löschen | Alle Einträge löschen. |

Anrufliste/(Netz-)Anrufbeantworterliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in der Anrufliste/Anrufbeantworterliste eingeht, **ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt**. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie auf die Taste  drücken, sehen Sie alle Listen. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Hinweis:

Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (abhängig von Ihrem Netzanbieter).

Anrufliste

Voraussetzung: CLIP (→ S. 7)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart (→ S. 16)

- ◆ angenommene Anrufe
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (nur A385)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 25 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe. Die Anrufliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Anrufliste öffnen

 → **Anrufe: 01+02** → **OK**

Der zuletzt eingegangene Anruf wird angezeigt. Ggf. mit  anderen Eintrag auswählen.

Weitere Funktionen nutzen

 (Eintrag auswählen) → **MENU**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

| | |
|-----------------------|---|
| Eintrag lösch. | Aktuellen Eintrag löschen. |
| Nr. ins TB | Eintrag ins Telefonbuch übernehmen. |
| Datum/Zeit | Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt) anzeigen. |
| Status | Ruf neu: neuer entgangener Anruf. Ruf alt: bereits gelesener Eintrag. Ruf ang: Anruf wurde angenommen. |
| Liste löschen | Achtung! Es werden alle alten und neuen Einträge gelöscht. |

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

 → Anrufe: 01+02 → OK
→  (Eintrag auswählen) → ↵

Anrufbeantworterliste (nur A385)

Über die Anrufbeantworterliste können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören. Die Anrufbeantworterliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufb.: 01+02

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, abgehörten Nachrichten

Anrufbeantworterliste öffnen

 → Anrufb.: 01+02 → OK

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe mit der ersten neuen Nachricht, sonst mit der ersten alten Nachricht.

Weitere Funktionen nutzen

 (Eintrag auswählen) → MENU

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Weiter | Angehaltene Wiedergabe fortsetzen. |
| Lautstärke | Lautstärke einstellen. |
| Nr. ins TB | Eintrag ins Telefonbuch übernehmen. |
| Alt List lösch | Alle alten Nachrichten löschen. |

Anrufbeantworter bedienen (A385)

Die Bedienung des Anrufbeantworters erfolgt über das Mobilteil.

Das Telefon wird mit einer Standardansage ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die Standardansage verwendet.

Ist der Speicher voll, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Löschen Sie alte Nachrichten, dann schaltet er sich automatisch wieder ein.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

MENU → Anrufbeantw. → OK → Aktivierung
→ OK (✓ = ein)

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter wird im Display das Symbol  angezeigt.

Eigene Ansage aufnehmen

MENU → Anrufbeantw. → OK → Ansagen → OK
→ Ansage aufnehm → OK → Aufn. starten? → OK

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton). Die Ansage jetzt aufsprechen (min. 3 Sek.). Mit **OK** bestätigen Sie, mit  oder  verwerfen Sie die Aufnahme. Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben.

Bitte beachten Sie:

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. erreicht ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.

Ansagen anhören oder löschen

Siehe Menü-Übersicht → S. 15.

Nachrichten anhören/löschen

Öffnen Sie die Anrufbeantworterliste, um Nachrichten wiederzugeben.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

- 2 Wiedergabe anhalten.
Zum Fortsetzen 2 erneut drücken.
- ↑ Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
- 2 x ↑ Zur vorherigen Nachricht.
- ↓ Zur nächsten Nachricht.
- 2 x ↓ Zur übernächsten Nachricht.

Einzelne Nachricht löschen

Während die Wiedergabe angehalten ist, Displaytaste  drücken.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

MENU → Alt List lösch → OK (Sicherheitsabfrage bestätigen)

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter einen Anruf aufzeichnet, können Sie das Gespräch durch Drücken von  noch entgegennehmen. Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Wie Sie die Zeit, nach welcher der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll und die Aufzeichnungslänge einstellen und wie Sie das Mithören während der Aufzeichnung aktivieren, entnehmen Sie der Menü-Übersicht → S. 15.

(Netz-)Anrufbeantworter für Wahl mit Taste 1 einstellen

Sie brauchen am Mobilteil nur die Taste **1** lang drücken und werden direkt mit dem (Netz-)Anrufbeantworter verbunden.

Siehe Menü-Übersicht → S. 15.

Fernbedienung von unterwegs

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt → S. 16.
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne.

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

 (Eigene Nummer wählen) → während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste  drücken und System-PIN eingeben

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

 (Eigene Nummer wählen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“) →  System-PIN eingeben

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit. Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt. Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ◆ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 1) **kurz** drücken.
- ◆ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Beenden: Drücken Sie **kurz** die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 1) oder die Abheben-Taste  an einem Mobilteil.

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile (Empfehlung Gigaset A38H) anmelden.

Hinweis:

Jedes zusätzliche Mobilteil muß an der Basis angemeldet werden, damit es funktionsfähig ist!

Automatische Anmeldung der Mobilteile an Gigaset A380/A385 → S. 5.

Manuelle Anmeldung der Mobilteile an Gigaset A380/A385

- 1. Am Mobilteil:** MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK → MT anmelden → System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben → OK. Im Display blinkt **Anmeldung**.

- 2. An der Basis:** Innerhalb von **60 Sek.** nach Eingabe der System-PIN die Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 1) lang (min. 3 Sek.) drücken.

Der Anmeldevorgang dauert ca. 1 Minute.

Mobilteile abmelden

Mobilteile können nur durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand abgemeldet werden. **Damit werden auch andere Einstellungen rückgesetzt** → S. 11.

Sollten Sie **nur** Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte angemeldet haben, können diese nur durch einen **Hardware-Reset** abgemeldet werden → S. 11.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind.

Um andere Mobilteile anzurufen drücken Sie

- ◆ INT →  (1...4, Interne Nummer des Mobilteils eingeben) → OK, das Mobilteil wird gerufen **oder**
- ◆ INT → Stern-Taste *△ → OK, alle Mobilteile werden gerufen.

Wenn sich ein Teilnehmer meldet, können Sie mit ihm sprechen. Zum Beenden Auflegen-Taste ☎ drücken.

Intern rückfragen/Gespräch verbinden

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer. Taste INT drücken und einen oder alle Mobilteile anrufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

- ◆ **Vor** Melden des internen Teilnehmers die Auflegen-Taste ☎ drücken; das Gespräch wird an den Teilnehmer weitergeleitet, der den Ruf annimmt.
- ◆ **Nach** Melden des internen Teilnehmers können Sie mit ihm sprechen. Die Auflegen-Taste ☎ drücken; das Gespräch ist weitergeleitet **oder** die Display-Taste ▶ drücken; Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen (Konferenz).

Voraussetzung: Die Funktion INT zuschalt ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK
→ INT zuschalt → OK (✓ = ein)

Intern zuschalten (Konferenz)

Sie wollen sich zu einem bestehenden Externegespräch zuschalten.

Abheben-Taste ↳ lang drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Beenden: Auflegen-Taste ☎ drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste ☎, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Wecker einstellen

Wecker ein-/ausschalten

MENU → Wecker → OK → Aktivierung
→ OK (✓ = ein)

Wenn eingeschaltet:

→ Weckzeit einstellen → OK

Wenn der Wecker klingelt, schalten Sie ihn durch Drücken einer beliebigen Taste für 24 Stunden aus. Ist der Wecker eingeschaltet, sehen Sie im Display das Weckersymbol ☰ und die Weckzeit statt des Datums.

Weckzeit einstellen

MENU → Wecker → OK → Weckzeit → OK

Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und OK drücken.

Telefon einstellen

Audio-Einstellungen vornehmen, siehe Menü-Übersicht → S. 15.

Wie Sie die System-Pin der Basis einstellen, siehe Menü-Übersicht → S. 16.

Display-Sprache ändern

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK
→ Sprache → OK → Sprache auswählen → OK
Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

MENU → 4 2 1 (Tasten nacheinander drücken)

Mit ☰ richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Mobilteil zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anrufliste und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

MENU → Einstellungen → OK → Mobilteil → OK
→ MT-Reset → OK

Mit ☎ das Zurücksetzen abbrechen.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden

- ◆ alle Mobilteile abgemeldet
- ◆ individuelle Einstellungen zurückgesetzt
- ◆ alle Listen gelöscht
- ◆ die System-PIN wird auf den ursprünglichen Code 0000 zurückgesetzt

Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

Software-Reset

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK
→ Basis-Reset → OK

Hardware-Reset

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 1) an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach ca. 5 Sekunden wieder los.

Repeater-Modus

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren (→ S. 16). Repeater-Modus und Eco-Modus bzw. Eco-Modus+ (→ S. 1) schließen sich gegenseitig aus.

Basis an Telefonanlage betreiben

Diese Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Bei der Eingabe die Ziffern **langsam** nacheinander eingeben.

Wahlverfahren ändern

MENU → 4 3 9 1 1 → Ziffer für das eingestellte Wahlverfahren blinkt: 0 = Tonwahl (MFV); 1 = Impulswahl (IWF) → Ziffer eingeben → OK.

Flash-Zeit einstellen

MENU → 4 3 9 1 2 → Ziffer für die aktuelle Flash-Zeit blinkt: 0 = 80 ms; 1 = 100 ms; 2 = 120 ms; 3 = 400 ms; 4 = 250 ms; 5 = 300 ms; 6 = 600 ms; 7 = 800 ms → Ziffer eingeben → OK.

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste ⌂ und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

MENU → 4 3 9 1 9 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: 1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.
→ Ziffer eingeben → OK.

Pause nach R-Taste ändern

MENU → 4 3 9 1 4 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: 1 = 800 ms; 2 = 1600 ms;
3 = 3200 ms → Ziffer eingeben → OK.

Anhang**Buchstaben/Zeichen eingeben**

Entsprechende Taste mehrmals drücken.
Raute-Taste # ⌂ kurz drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ zu wechseln.

Standardschrift

| | 1x | 2x | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x | 11x | 12x | 13x | 14x |
|-----|-----|-----|-----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 | l | 1 | £ | \$ | ¥ | □ | | | | | | | | |
| 2 | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | | | | | |
| 3 | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | | | | | |
| 4 | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | | | | | |
| 5 | j | k | l | 5 | | | | | | | | | | |
| 6 | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | ö | | | | |
| 7 | p | q | r | 7 | | ß | | | | | | | | |
| 8 | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | | | | | |
| 9 | w | x | y | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å | | | | | |
| 0 | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | ÷ | “ | ” | ‘ | ’ | – |
| * ⌂ | * | / | (|) | < | = | > | % | | | | | | |
| # ⌂ | Abc | 123 | abc | # | @ | \ | & | § | | | | | | |

1) Leerzeichen

Technische Daten**Empfohlene Akkus**

Technologie: Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 400 - 800 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen:

◆ GP 550/700 mAh

◆ Yuasa Phone 700/800 mAh

◆ Peacebay 550/650 mAh

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Leistungsaufnahme der Basis

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Im Bereitschaftszustand | ca. 1,3 W |
| – Mobilteil in Basis | ca. 1,3 W |
| – Mobilteil außerhalb Basis | |
| Während des Gesprächs | ca. 1,5 W |

Allgemeine technische Daten

| | |
|---------------------------------|--|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Stromversorgung Basis | 230 V ~/50 Hz |
| Umgebungsbedingungen im Betrieb | +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/de/service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

| Problem | Ursache | Lösung |
|--|--|--|
| Keine Anzeige im Display. | Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer. | Auflegen-Taste  ca. 5 Sek. drücken oder Mobilteil in Basis stellen. Akkus laden/austauschen. |
| Keine Funkverbindung zur Basis, im Display blinkt Basis. | Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet. | Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden → S. 10. Netzstecker an Basis kontrollieren → S. 3. |
| Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz. | Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt. | Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten: 3-4-Belegung der Telefonadern/ EURO CTR37. |
| Fehlerton nach System-PIN Abfrage. PIN vergessen. | Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch. | System-PIN auf Lieferzustand 0000 zurücksetzen → S. 11. Alle Mobilteile werden abgemeldet. Alle Einstellungen werden rückgesetzt. Alle Listen werden gelöscht. |

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset Online Portal**. Hier finden Sie, übersichtlich aufbereitet, zahlreiche nützliche Informationen und Hilfethemen.

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter an den **Telefonhotlines** gerne für Sie da.

So erreichen Sie uns:

Im Internet unter

www.gigaset.com/de/service finden Sie in unserem stets aktuellen und rund um die Uhr verfügbaren Online-Service:

- ◆ umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basisstation und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- ◆ Technischer Produktvergleicher – vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ Online-Forum: Erfahrungsaustausch und Hilfe von Nutzer zu Nutzer
- ◆ E-Mail-Kontaktformular zum Kundenservice
- ◆ weitere Themen, Gewinnspiele und Informationen

Für noch besseren Service: Registrieren Sie sich kostenlos online und legen Sie ihr persönliches Nutzerprofil an!

Die **Telefon-Hotlines** sind im persönlichen Gespräch für Sie da, falls Sie in der Bedienungsanleitung und auf den Gigaset Online Service-Seiten nicht fündig werden.

Hier erhalten Sie kompetente Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung: Premium-Hotline Deutschland 09001 745 822

(1,24 Euro/Min. für Anrufe aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Kosten für Anrufe aus Mobilfunknetzen weichen je nach Anbieter ab.)

Die Berechnung erfolgt ab dem Moment, in dem Sie persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter haben.

Für den Fall der Fälle – bei Reparatur, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen ist für Sie da: Service-Hotline Deutschland 01805 333 222

(Der Anruf kostet Sie aus dem deutschen Festnetz 0,14 € pro Minute. Die Preise für Anrufe aus den deutschen Mobilfunknetzen können hiervon abweichen; ab dem 1.3.2010 betragen sie höchstens 0,42 € pro Minute.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse: www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Menü-Übersicht

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Diese werden Ihnen über Menüs angeboten. Um eine Funktion auszuwählen im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** drücken (Menü öffnen), mit den Tasten **↑** und **↓** zur gewünschten Funktion blättern und mit **OK** bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand: Taste **☞** lang drücken.

1 Wecker

| | | |
|-----|-------------|--------------------------|
| 1-1 | Aktivierung | Wecker ein-/ausschalten |
| 1-2 | Weckzeit | Format der Eingabe: SSSM |

2 Audio

| | | | | |
|-----|----------------|--------------------------------|----------------|--|
| 2-1 | Gesprächslaut. | 2-1-1 | Hörer | in 3 Stufen einstellbar |
| | | 2-1-2 | Freisprechen | in 5 Stufen einstellbar |
| 2-2 | Ruflautstärke | 5 Stufen + „Crescendo“ wählbar | | |
| 2-3 | Melodie | 2-3-1 | Externe Anrufe | 10 Melodien für externe Anrufe wählbar |
| | | 2-3-2 | Interne Anrufe | 10 Melodien für interne Anrufe wählbar |
| | | 2-3-3 | Wecker | 10 Melodien für Wecker wählbar |
| 2-4 | Hinweistöne | ein-/ausschalten | | |
| 2-5 | Akkuwarnton | 2-5-1 | Aus | Warnton zur Anzeige fast leerer Akkus: |
| | | 2-5-2 | Ein | nie |
| | | 2-5-3 | In Verbindg. | immer |
| | | | | nur während eines Gesprächs |

3 Anrufbeantw.

| | | | | |
|-----|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------|--|
| 3-1 | Taste 1 beleg. (alle Geräte) | 3-1-1 | Netz-AB | Taste 1 mit Netz-Anrufbeantworter belegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben (im Ruhezustand zum Wählen Taste 1 lang drücken). Netz-AB: Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters; muss gesondert beauftragt werden. Die Netz-Anrufbeantworterliste kann angezeigt werden, sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Taste 1 mit dem Netz-Anrufbeantworter belegt wurde. |
| | (nur Geräte mit Anrufbeantworter) | 3-1-2 | Anrufbeantw. | Taste 1 mit Anrufbeantworter belegen (im Ruhezustand zum Wählen lang drücken). |
| 3-2 | Aktivierung | Anrufbeantworter ein-/ausschalten | | |
| 3-3 | Mithören | 3-3-1 | Mobilteil | Während der Aufzeichnung einer Nachricht über den Lautsprecher am Mobilteil mithören. |
| 3-4 | Ansagen | 3-4-1 | Ansage aufnehm | → S. 9 |
| | | 3-4-2 | Ansage anhören | eigene Ansage anhören |
| | | 3-4-3 | Ansage löschen | eigene Ansage löschen |
| 3-5 | Aufzeich.länge | 3-5-1 | Unbegrenzt | Aufzeichnungslänge pro Anruf nicht begrenzen. |
| | | 3-5-2 | 1 Minute | Aufzeichnungslänge pro Anruf auf 1 Minute begrenzen. |
| | | 3-5-3 | 2 Minuten | Aufzeichnungslänge pro Anruf auf 2 Minuten begrenzen. |
| | | 3-5-4 | 3 Minuten | Aufzeichnungslänge pro Anruf auf 3 Minuten begrenzen. |

Alternativ zur Funktionsauswahl über die Tasten **↑** und **↓** können Sie auch die Ziffernkombination eingeben, die in dieser Menü-Übersicht vor der Funktion steht.

Beispiel zum Einstellen von Datum und Uhrzeit:
MENU → **4 1** → **OK**

| | | | | |
|-----|------------|-------|--------------|---|
| 3-6 | Rufannahme | 3-6-1 | Sofort | Anruf wird sofort angenommen. |
| | | 3-6-2 | nach 10 Sek. | Anruf wird nach 10 Sek. angenommen. |
| | | 3-6-3 | nach 18 Sek. | Anruf wird nach 18 Sek. angenommen. |
| | | 3-6-4 | nach 30 Sek. | Anruf wird nach 30 Sek. angenommen. |
| | | 3-6-5 | Automatisch | Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an. Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf schon nach 10 Sek. an. |

4 Einstellungen

| | | | | | | | | | | | |
|---------|----------------|--|--------------|--|---|--------------|---------------|--|-------------|----------------|---|
| 4-1 | Datum/Uhrzeit | Datum eingeben (Format TTMMJJ), dann Uhrzeit eingeben (Format SSMM) | | | | | | | | | |
| 4-2 | Mobilteil | 4-2-1 | Sprache | Displaysprache einstellen → S. 11 | | | | | | | |
| | | 4-2-2 | Rufannahme | automatische Rufannahme ein-/ausschalten → S. 7 | | | | | | | |
| | | 4-2-3 | MT anmelden | Mobilteil manuell anmelden → S. 10 | | | | | | | |
| | | 4-2-4 | MT-Reset | Mobilteil rücksetzen → S. 11 | | | | | | | |
| 4-3 | Basis | 4-3-2 | Ruflistenart | <table border="1"> <tr> <td>4-3-2-1</td> <td>Entg. Anrufe</td> <td>→ S. 8</td> </tr> <tr> <td>4-3-2-2</td> <td>Alle Anrufe</td> <td>→ S. 8</td> </tr> </table> | 4-3-2-1 | Entg. Anrufe | → S. 8 | 4-3-2-2 | Alle Anrufe | → S. 8 | |
| 4-3-2-1 | Entg. Anrufe | → S. 8 | | | | | | | | | |
| 4-3-2-2 | Alle Anrufe | → S. 8 | | | | | | | | | |
| 4-3-3 | System-PIN | System-PIN ändern (Lieferzustand: 0000) | | | | | | | | | |
| 4-3-4 | Basis-Reset | Rücksetzen in Lieferzustand → S. 11 | | | | | | | | | |
| 4-3-5 | Sonderfunkt. | <table border="1"> <tr> <td>4-3-5-1</td> <td>Repeater</td> <td>aktivieren/deaktivieren → S. 12</td> </tr> <tr> <td>4-3-5-2</td> <td>Eco-Modus +</td> <td>aktivieren/deaktivieren → S. 2</td> </tr> <tr> <td>4-3-5-3</td> <td>Eco-Modus</td> <td>aktivieren/deaktivieren → S. 2</td> </tr> </table> | 4-3-5-1 | Repeater | aktivieren/deaktivieren → S. 12 | 4-3-5-2 | Eco-Modus + | aktivieren/deaktivieren → S. 2 | 4-3-5-3 | Eco-Modus | aktivieren/deaktivieren → S. 2 |
| 4-3-5-1 | Repeater | aktivieren/deaktivieren → S. 12 | | | | | | | | | |
| 4-3-5-2 | Eco-Modus + | aktivieren/deaktivieren → S. 2 | | | | | | | | | |
| 4-3-5-3 | Eco-Modus | aktivieren/deaktivieren → S. 2 | | | | | | | | | |
| 4-3-6 | INT zuschalt | Funktion ein-/ausschalten → S. 11 | | | | | | | | | |
| 4-3-7 | Preselection | <table border="1"> <tr> <td>4-3-7-1</td> <td>Preselect.-Nr.</td> <td>Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch der gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll.</td> </tr> <tr> <td>4-3-7-2</td> <td>Mit Preselect</td> <td>Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die mit Preselection gewählt werden sollen.</td> </tr> <tr> <td>4-3-7-3</td> <td>Ohne Preselect</td> <td>Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die ohne Preselection gewählt werden sollen.</td> </tr> </table> | 4-3-7-1 | Preselect.-Nr. | Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch der gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll. | 4-3-7-2 | Mit Preselect | Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die mit Preselection gewählt werden sollen. | 4-3-7-3 | Ohne Preselect | Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die ohne Preselection gewählt werden sollen. |
| 4-3-7-1 | Preselect.-Nr. | Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch der gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll. | | | | | | | | | |
| 4-3-7-2 | Mit Preselect | Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die mit Preselection gewählt werden sollen. | | | | | | | | | |
| 4-3-7-3 | Ohne Preselect | Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die ohne Preselection gewählt werden sollen. | | | | | | | | | |

Version: 04.11.2009



A31008 - M2005 - B101 - 2 - 19

Issued by
 Gigaset Communications GmbH
 Frankenstr. 2
 D-46395 Bocholt

Manufactured by Gigaset Communications GmbH
 under trademark license of Siemens AG. As of 1
 Oct. 2011 Gigaset products bearing the trademark
 "Siemens" will exclusively use the trademark
 "Gigaset".

© Gigaset Communications GmbH 2009
 All rights reserved. Subject to availability.
 Rights of modification reserved.
www.gigaset.com

This user guide is made from 100% recycled paper.